

Schlagwörter: Prognoseänderung

Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014

OSRAM Licht AG: OSRAM zieht Jahresprognose zurück

München, 18. März 2020

Aufgrund der COVID-19-Pandemie erwartet OSRAM, dass die Unternehmensziele für das laufende Geschäftsjahr 2020 voraussichtlich nicht erreicht werden können. Mit Blick auf die beispiellosen operativen und finanziellen Herausforderungen durch die Ausbreitung von COVID-19 und die ungewissen Entwicklungen in den nächsten Wochen lassen sich die wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie auf OSRAM derzeit allerdings weder hinreichend ermitteln noch verlässlich beziffern.

Die COVID-19-Pandemie und die in diesem Zusammenhang getroffenen weltweiten Reaktionsmaßnahmen, insbesondere die zunehmende Anzahl von Produktionsstilllegungen auf Seite der Kunden von OSRAM und die Störungen der globalen Logistikketten wirken sich voraussichtlich in erheblichem Maße auf die Weltwirtschaft und insbesondere auch auf die globale Automobilindustrie aus. Damit ist auch die Nachfrage in den Business Units Opto Semiconductors und Automotive von OSRAM betroffen, deren Aktivitäten im Automobilgeschäft im Geschäftsjahr 2019 mehr als 50% des Umsatzes des OSRAM-Konzerns ausmachten. Generell hat die Sicherstellung der Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter für OSRAM oberste Priorität. Das Unternehmen bereitet zudem ein weiteres umfangreiches Maßnahmenpaket vor. So zieht OSRAM konkret in Betracht, Kurzarbeit an besonders betroffenen Standorten anzuordnen sowie eigene Produktionsstätten vorübergehend zu schließen.

Das OSRAM-Management beobachtet die Lage stetig und umfassend und wird, sofern notwendig, weitere Maßnahmen ergreifen. Über die weitere Entwicklung wird OSRAM den Kapitalmarkt entsprechend den rechtlichen Anforderungen informieren.

Kontakt:

Juliana Baron
Leiter Investor Relations

OSRAM Licht AG
Investor Relations
Marcel-Breuer-Straße 6
80807 München, Deutschland
Tel. +49 89 6213-3030
j.baron@osram.com
www.osram.com